



LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN
Bauernhöfe statt Agrarfabriken

Michael Hettwer

Westerhagen 34

D-30890 Barsinghausen

Tel.: 0171 5255645

E-Mail: MH@Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net

Internet: www.Landesnetzwerk-Niedersachsen.Net

LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN

Barsinghausen, 08.12.2012

PRESSEMITTEILUNG

LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN: Keimgutachten für Mastställe in ganz Niedersachsen sofort - Landkreis Peine fordert Keimgutachten für Hühnermaststall

Der Landkreis Peine fordert vom Antragsteller für einen zweiten Hühnermaststall im kleinen Peiner Ortsteil Wendesse ein so genanntes Keimgutachten, um die gesundheitliche Unbedenklichkeit für die unmittelbaren Nachbarn sicherzustellen. Dabei beruft sich der Landkreis Peine auf eine Empfehlung des Niedersächsischen Umweltministeriums.

Das **LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken*** begrüßt diese Entscheidung als längst überfälligen Schritt. Nach dem Landkreis Emsland verlangt nunmehr ein zweiter Landkreis in Niedersachsen vom potentiellen Betreiber einer Mastanlage den Nachweis, dass von der beantragten industriellen Mastanlage keine gesundheitlichen Risiken für die in der Nachbarschaft lebenden Menschen ausgeht.

Das **NIEDERSACHSEN NIEDERSACHSEN** weist seit Jahren auf die gesundheitlichen Gefahren hin, die durch die Keime aus der Abluft der Mastställe Massentierhaltung entstehen. Besonders der Anteil an gegen viele Antibiotika resistente Bakterien (MRSA) stellt für Menschen ein unsichtbares Risiko dar. Neuste Untersuchungen belegen zudem die Möglichkeit der Kontamination von (Acker-) Böden und Pflanzen in der Umgebung von Mastställen mit MRSA-Bakterien.

„Die Vorlage eines Keimgutachtens durch den Bauherrn muss für jeden geplanten Massentierstall in ganz Niedersachsen ab sofort generell verpflichtend sein“, fordert Michael Hettwer, Sprecher des **LANDESNETZWERKES**, und fügt hinzu: „Die Politik ist hier gefordert, sofort klare Regelungen zu schaffen, und dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung Vorrang vor den wirtschaftlichen Interessen Einzelner zu geben.“

Das LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken* ist ein Zusammenschluss von über 120 Bürgerinitiativen und Verbänden aus Niedersachsen die sich gegen die Agrarindustrie und deren negativen Auswirkungen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt und für das Tierwohl einsetzen. Hinter dem Netzwerk stehen über 250.000 Menschen aus ganz Niedersachsen.

Hettwer regt an, das bisherige Genehmigungsverfahren einzustellen und nach Vorlage des Keimgutachtens neu zu starten. Nur so hätten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, sich ausführlich mit der drohenden Keimbelastung in ihrer Umgebung zu befassen und ihre Einwendungen dementsprechend zu verfassen.

Für eine Verfahrenseinstellung spreche ebenfalls der Umstand, dass es auch noch Ungereimtheiten wegen einer Vorprüfung gibt, was den Kreisbaurat – auch nach intensiver Kritik – dazu bewogen habe, ein unabhängiges Gutachten dazu einzuholen.

Das LANDESNETZWERK NIEDERSACHSEN *Bauernhöfe statt Agrarfabriken* ist in engem Kontakt zu ihrem Mitgliedsverband aus Wendesse und wird die Bürgerinitiative **BI gegen industrielle Hähnchenmastanlagen Peine / Wendesse** nach Kräften in ihrem legitimen Widerstand unterstützen.

321 Wörter / 2.230 Zeichen